

Daten & Fakten zum Neubau

In Linz Urfaahr, Donaufeldstraße, entsteht der neue Forschungs- und Entwicklungsstandort von Infineon DICE. Insgesamt bietet das neue Entwicklungszentrum für Hochfrequenzbauteile Platz für 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Projektdaten:

- Nutzfläche: 9.600m²
Bruttogeschoßfläche oberirdisch: 10.400m²
Bebaute Fläche: 2.870m²
Parkflächen: Tiefgarage: 93, Stellplätze oberirdisch: 73 PKW
Planungsbeginn: 04/2017
Baubeginn: 02/2019
Fertigstellung geplant: Q2 / 2020
- Aufteilung der Gesamtnutzfläche:
Labor- Messtechnikflächen 1/3, Büro- & Gemeinschaftsflächen 2/3
- Nächste Bautätigkeiten:
Innenausbau: Installationen Elektro-, Installations- Haustechnik, Fassade
- Partner in Charge: Wolfgang Kaufmann, Christoph Schaumberger
Team: Johann Schmid (PL), Andreas Justl, Walter Barth, Alexander Germann

Städtebau & Konzept

Die Hauptausrichtung des Bürogebäudes erfolgt parallel zur Donaufeldstraße. Durch bewusstes Abrücken von der Straße kann ein Grünfilter geschaffen werden. Die H-förmige Bebauungsstruktur ist als Fortführung der U-förmigen Bebauung zur Freistädterstraße zu sehen. Die Aufschließung der neuen Bebauung erfolgt parallel zur nördlichen Grundgrenze.

Architektur

Bei der Konzeption wurde besonderer Wert auf die funktionale Nutzbarkeit, effiziente Nutzung von Fläche und somit eine nachhaltige Lösung gelegt. Entstanden sind zwei nord/süd-ausgerichtete Büroriegel mit idealer Belichtung und größtmöglicher Flexibilität. Durch zwei Verbindungsbauten, die gleichzeitig die vertikale Erschließung enthalten, sind die beiden Riegel miteinander verbunden. Der dadurch entstandene Zwischenraum dient im Norden als Anlieferungszone und im Süden als grüner Innenhof. Gemeinsam mit dem Innenhof sorgen begrünte Dächer für ein optimales Mikroklima. Im östlichen Bereich ist ein kleines Nebengebäude für die haustechnische Versorgung geplant.

Gestaltungselemente

Um die klaren Gebäudevolumina nicht zu brechen, wird mit einer Bandfassade gearbeitet. Die Fassade aus hinterlüfteten Aluminiumkassetten im Farbton Weiß sorgt zusätzlich für ein harmonisches und einheitliches Bild. Teilweise vorspringende oder zurückversetzte Elemente gliedern das Bauvolumen. Die großzügigen Fensteröffnungen sorgen für viel Tageslicht im Inneren.